



PRESSEMITTEILUNG

22.03.2022

Musikalische Sessions vom 15.–17.04.2022 im Saal 2 des Humboldt Forum

Xijtemiki*

Resident Music Collective

(*Träume es, wünsche es, mache es!) heißt das Motto des Konzertwochenendes im Humboldt Forum vom 15.–17.04.22. Auf Nahuatl (aztekische Sprache) kurz: Xijtemiki. Nach dem das Resident Music Collective bereits im Rahmen der Eröffnungen 2020/21 zu erleben war, kehrt es am Osterwochenende 2022 zurück in das Humboldt Forum, um gemeinsam vor und mit dem Publikum zu improvisieren. An drei Abenden zeigen zehn Berliner Musiker*innen diasporischer Communities in Berlin, welche Kraft im Zusammenspiel liegt und wie aus der Improvisation verschiedener musikalischer Traditionen und Instrumente gemeinsames Neues entsteht.

Fr., 15.04.2022, 19 – 21 Uhr

Klangreise / Sound Journey

Die immersive Klangreise ist eine Live-Musik-Performance, bei der sich die Zuhörer*innen gemeinsam mit den Musiker*innen in die Welt transkultureller Klänge begeben und den Charme von Instrumenten aus der ganzen Welt hautnah erleben. Für das einmalige Konzert versammelt das Resident Music Collective einige der besten Musikkünstler*innen Berlins. Sie erschaffen einen Abend lang eine sich dynamisch wandelnde Klanglandschaft. Ausgehend von improvisierten Elementen spielt die Klangreise mit dem Raumakustik-System des Humboldt Forums im Saal 2. Die Atmosphäre kann vom Publikum stehend, gehend, sitzend oder liegend erfahren werden.

Sa., 16.04.2022, 19 – 21 Uhr

Schallduell / Sonic Challenge

Das Schallduell ist ein interaktiver Abend mit dem Resident Music Collective. Die Zuhörenden spielen dabei eine tragende Rolle: Sie wählen Musiker*innen aus unterschiedlichen Genres und Musiktraditionen aus und entscheiden, wer mit wem zusammenspielt und sich gegenseitig herausfordert. Schnell und kreativ entstehen Melodien, Rhythmen, Muster und spontane Kompositionen. Daraus entwickelt sich ein Abend voller Überraschungen und Spannung.

So., 17.04.2022, 18 – 20 Uhr

Frühlingsklänge / Sound of Spring

Frühlingsklänge ist eine transkulturelle Live-Musik-Performance des Resident Music

Collective, die mit Liedern aus den unterschiedlichsten Traditionen der Welt die Ankunft des Frühlings und die Kraft der Schöpfung über die der Zerstörung feiert. Vom Regenwald des Amazonas bis zur Wüste Arabiens, von den warmen Küsten des Mittelmeers bis zu den kalten Bergen Indiens – Lieder, die in all diesen Regionen bekannt sind, sammeln die Musiker*innen und arrangieren sie zu einer farbenfrohen, experimentellen Musikperformance. Das Resident Music Collective wird kuratiert und koordiniert von Ketan Bhatti, Ali Hasan, Eleonora Gotopo und Clemens Rynkowski.

Ketan Bhatti ist Komponist, Schlagzeuger und Grenzgänger zwischen verschiedenen Genre- und Kulturwelten. Seine Arbeiten reichen von zeitgenössischer Kammermusik über experimentelles Musik- und Tanztheater bis zu elektronischen, Hip-Hop-basierten Produktionen. Seit 2003 komponiert er mit seinem Bruder Vivan Bhatti die Musik für die Theaterinszenierungen von Nuran David Calis und seit 2009 für die Shows der urbanen Berliner Tanzkompanie *Flying Steps*. Mit Cymin Samawatie gründete Ketan Bhatti 2013 das *Trickster Orchestra* als Kammerorchester für zeitgenössische, transtraditionelle Klangwelten und experimentelle Erarbeitungsmethoden.

Eleonora Gotopo ist Sängerin, Komponistin, Orchesterleiterin und Pädagogin. Die jetzt in Berlin lebende Venezolanerin studierte, lehrte, und dirigierte Orchester am renommierten venezolanischen Programm für Kinder und Jugendliche *El Sistema*. Zu ihren aktuellen Projekten gehören eine Kollaboration mit Amanda Piña's Stück *Endangered Human Movements*, das im HAU Hebbel am Ufer in Berlin aufgeführt wurde; die Komposition des Soundtracks für den angolischen Film *Para lá dos meus passos*, der bei Encounters (Südafrika) und Cinedans (Amsterdam) uraufgeführt wurde, und ihr Solo-Künstler-Debüt: ihr Song *Malembe*.

Ali Hasan ist ein in Damaskus geborener, in Berlin lebender syrischer Musiker. Er ist Mitbegründer von *Baynatan*, der arabischen Bibliothek in der ZLB Berlin und Gründer von *Wir gehören der Musik*. Er spielt regelmäßig für die von Sasha Waltz & Guests eingeladene Dabke-Gruppe und trat kürzlich bei *United We Stream* auf.

Clemens Rynkowski ist Komponist, Thereminist und musikalischer Leiter. Er lebt in Berlin und arbeitet transdisziplinär für Orchester, Kammerensembles, Film, Tanz, Theater und Musiktheater. Bisherige Stationen: Berliner Ensemble, Bayerische Staatsoper München, Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Badisches Staatstheater Karlsruhe, Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Nationaltheater Weimar, Staatstheater Braunschweig, Goethe-Institut Ramallah. Lehraufträge an den Hochschulen Weimar, Rostock, Erfurt.

Termine

15.04.22, 19 Uhr, Klangreise / Sound Journey

16.04.22, 19 Uhr, Schallduell / Sonic Challenge

17.04.22, 18 Uhr, Frühlingsklänge / Sound of Spring

Im Rahmen der gemeinsamen Arbeit öffnen sich die Türen zu Saal 2 an den Aufführungstagen tagsüber kurzfristig für öffentliche Hörproben.

Tickets

12€/6€ je Session

Vorverkauf über www.humboldtforum.org

Pressebilder zum Download: humboldtforum.org/presse

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Hendrik von Boxberg, Projekt-PR Resident Music Collective

+49 177 7379207, presse@von-boxberg.de

humboldtforum.org/presse